Geschrieben von: Lorenz
Dienstag, den 12. März 2013 um 17:05 Uhr

Großfeuer in der Nacht zum Sonntag:
Ursache des Wohnhausbrands in Lügde geklärt – es war der Heizlüfter

Pyrmont/Lügde (wbn). Zwei Tage nach dem verheerenden Großbrand in Lügde, bei dem mehrere Familien obdachlos geworden sind, steht nun fest: Ursache war ein in Betrieb gewesener Heizlüfter. Die Brandermittler der Polizei gehen von einer Überhitzung des Geräts oder einem Kurzschluss aus.

Durch das daraus entstandene Feuer war das Gebäude innerhalb kürzester Zeit unbewohnbar geworden – zwei Hausbewohner mussten mit Verletzungen ins Krankenhaus gebracht werden. Am Gebäude entstand ein Sachschaden von rund 100.000 Euro.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Lippe:

„Im Fall des Brandes an der Höxterstraße in Lügde konnten die Brandermittler des KK 1 jetzt die Ursache ermitteln. Ausgangspunkt des Feuers, das am frühen Sonntagmorgen zwei Verletzte forderte (wir berichteten am Sonntag), ist ein in Betrieb gewesener Heizlüfter. Entweder kam es zu einer Überhitzung durch das Gerät oder es war ein Kurzschluss, der zum Brandausbruch führte, dessen sind sich die Ermittler sicher. Bei dem Feuer waren zwei Bewohner durch das Einatmen von Rauchgasen verletzt und im Klinikum behandelt worden. Den Sachschaden beziffert die Kripo auf etwa 100.000 Euro.“